
Externe Vernehmlassung (18. Februar 2025)

**Einführungsverordnung
zur Bundesgesetzgebung über explosionsgefährliche Stoffe
(Kantonale Sprengstoffverordnung, kSprstV)**

Ausserkraftsetzung vom [Datum]

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (NG Nummern)

Neu: –
Geändert: 911.1
Aufgehoben: **931.2**

Der Regierungsrat von Nidwalden,

gestützt auf Art. 60 der Kantonsverfassung, in Ausführung von Art. 15 Abs. 5 und Art. 42 Abs. 2 und 3 des Bundesgesetzes vom 25. März 1977 über Sprengstoffe (Sprengstoffgesetz, SprstG)¹⁾,

beschliesst:

I.

Der Erlass «Einführungsverordnung zur Bundesgesetzgebung über explosionsgefährliche Stoffe (Kantonale Sprengstoffverordnung, kSprstV)»²⁾ vom 3. Juli 1982 wird aufgehoben.

II.

Der Erlass «Gesetz über das Polizeiwesen (Polizeigesetz, PolG)»³⁾ vom 11. Juni 2014 (Stand 1. Januar 2022) wird wie folgt geändert:

Titel nach Art. 64 ^(neu)

7a Sprengstoff

Art. 64a ^(neu)

Verwendung von Schiesspulver für historische Anlässe

¹⁾ Der Regierungsrat regelt in einer Verordnung die Voraussetzungen für die Verwendung von Schiesspulver für die Feier historischer Anlässe oder ähnlicher Bräuche gemäss Art. 15 Abs. 5 des eidgenössischen Sprengstoffgesetzes⁴⁾. Er kann insbesondere eine Versicherungspflicht vorschreiben.

Art. 65 Abs. 3 ^(neu)

³⁾ Vorbehalten bleibt das Rechtsmittelverfahren gemäss Art. 36 des eidgenössischen Sprengstoffgesetzes⁵⁾.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

¹⁾ SR 941.41

²⁾ NG 931.2

³⁾ NG 911.1

⁴⁾ SR 941.41

⁵⁾ SR 941.41

IV.

Referendumsvorbehalt

Diese Ausserkraftsetzung untersteht dem fakultativen Referendum.

Inkrafttreten

Der Regierungsrat legt den Zeitpunkt der Ausserkraftsetzung fest.

Stans, ...

LANDRAT NIDWALDEN

Landratspräsident

.....

Landratssekretär

.....